

CXXXIII

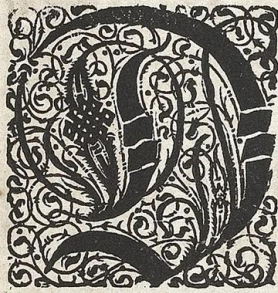
Des Dritten Theils Erster Titul:



Von Eheverordnungen / so ohn sonderere Geding ge- schehen.

*De Matrimo-
nii absq; Pa-
tris simplici-
ter contractis.*

§.
1.



Jewenl vnder allē Contracten der Menschen/die Eheliche zusammen verpfichtunge zweyer ledigen Personen/ Mañs vnd Weibs / der allerhöchst vnd fürnehmste Contract ist / als der nicht allein das zeitlich Gut/sonder fürnehmlich den freyen Leib/(auch wol die Seel/ da der mißbraucht/vnd nicht recht gehalten wirdt/) mit betrifft. So sol derselbig se Christlich/vnd vor allen andern Contracten/wolbedeuchlich/redlich/auffrichtig/vnd sonder geschrde oder Betrug/angefangen/vnd fürgenommen werden.

11. **D**erwegen Statuiren/Ordnen vnd wollen Wir/ daß hin-
für die Ehe in vnser Statt/vnd ganzem Gebiet/anders
nicht dann ehrbarlich / vermittelts vorgehender ehrlicher Wä-
rungen an die Eltern/nextverwandte Freunde/Vormündere/
oder (so es Dienstgesinde were) ihrer Herrschafften / geschehen/
Vnd damit alle heimliche WinckelEhen / genßlich verbottē seyn
sollen/bey vermeydung der Straff / so wir vns nach gelegenheit
der Sachen vñ Personen/gegen den Vbertrettern fürzunehmen/
wollen vorbehalten haben.

111. **W**eren dann dieselben Personen/ihrer Nahrung halben/so
vonvermüglich/ daß sie nichts namhafftē zusammen bren-
gen/

f 2